

## Die Pool Factory rüstet auf

Vor wenigen Wochen konnten viele fleißige Mitglieder der Pool Factory unter dem Dach der TSG 08 einen zweiten Snookertisch und einen fünften Poolbillardtisch aufstellen. Die beiden ersetzen den Karambolagetisch, der nicht sonderlich viele Spieler angelockt hatte. Durch die Aufrüstung kann nun auch die erste Snookermannschaft Heimspiele austragen, was vorher nicht möglich war.

Auch sportlich bewegt sich einiges in der Abteilung Billard. In der laufenden Saison sind sechs Pool- und zwei Snookerteams in den Kreis-,

Bezirks-, Landes- und Verbandsligen aktiv.

Die erste Poolmannschaft, das „Flaggschiff“ der Pool Factory, trotz der rauen Luft in der Verbandsliga Nord und liegt mit einer positiven Bilanz im sicheren Mittelfeld.

Deutlich angespannter ist die Situation bei der „Zweiten“, die die rote Laterne der Landesliga tragen muss.

Auf Angriff stehen die Zeichen dagegen bei der dritten Vertretung, die mit 13 Punkten nach sechs Spielen die Tabelle der Bezirksliga anführt.

Die Mannschaften vier bis sechs messen ihre Kräfte in der Kreis-



*Aufgerüstet hat die Billard-Abteilung. Neu sind ein fünfter Poolbillard- und ein zweiter Snookertisch.*

liga Mittelfranken. Auch dort liegen Freude und Enttäuschung sehr nahe beisammen. Während die „Vierte“ an der Spitze thront, mussten die beiden anderen Teams, die auch Liganeulinge an den Spielbetrieb heranführen, Lehrgeld bezahlen und belegen

die Plätze acht und zehn. Bei den beiden Snookermannschaften läuft der Spielbetrieb auch auf Hochtouren.

Die „Erste“ schlägt sich in der Verbandsliga souverän und liegt auf Tabellenplatz zwei in Lauerstellung. Die „Zweite“ spielt in der Bezirksliga A und trifft auf starke Gegner unter anderem aus Ingolstadt, Weißenburg und Regensburg und belegt aktuell den vierten Rang.

Im Bayernpokalwettbewerb haben die Rother „Snookerer“ allen Grund zum Jubeln. Nach einem 4:1 gegen Herzogenaurach steht

nun im Februar das Bezirksfinale gegen das Team aus Selb an. Der Sieger qualifiziert sich für das Bayernfinale.

Zum Jahresende stehen wieder die bayerischen Jugendmeisterschaften in Ergolding auf dem Programm.

Neben Oliver Hartl, der auf seine guten Ergebnisse aus dem Vorjahr (ein Titel, dreimal Platz zwei) noch eins draufsetzen möchte, bekommen auch drei weitere Talente der Abteilung die Chance, ihr Können im Vergleich mit Gleichaltrigen aus ganz Bayern unter Beweis zu stellen.